

Der Tölzer Knabenchor

in der Königlich Privilegierten Hauptschützengesellschaft München



Am Montag, den 3. Dezember 2012, lud die HSG München in die Zielstattstraße ein um sich mit den zahlreichen Gästen mit einem besonderen Konzert auf die „stade“ Zeit einzustimmen.

31 Buben des Tölzer Knabenchors präsentierten unter der Leitung von Ralf Ludewig die „Alpenländische Weihnacht“ in einer ganz besonderen Programmfolge von weihnachtlichem Liedgut aus dem deutschsprachigen Alpenraum. Die ehemals überwiegend im 18. Jahrhundert entstandenen, besinnlichen Weisen und fröhlichen Hirtengesänge stammten aus Oberbayern, dem Salzkammergut, Kärnten, Tirol und Salzburg. Die volkstümlichen Lieder ließen die Zuhörer auf wunderbare Weise ein Teil der biblischen Weihnachtsgeschichte werden. Sie erlebten die verschiedenen Stationen der Ankunft von Jesus in einer sehr stimmungsvollen Atmosphäre: die Verkündigung Marias, die Herbergssuche, den Lobgesang der Hirten und die Anbetung des neugeborenen Jesuskind in der Krippe.

Untermalt wurde die festliche Aufführung von Theresa Förg an der Harfe und Clemens Haudum am Akkordeon. Zwischen den einzelnen Stationen der Darbietung las Ralf Ludewig, der auch der Moderator des Abends war, besinnliche bis heitere Geschichten und Gedichte vor, die u. a. aus der Feder des berühmten Heimatdichters und Pädagogikprofessors Helmut Zöpfl stammen.

Obwohl manches Knäblein des Chors beim Auftritt ziemlich aufgereggt war, verzauberten sie die Zuhörer mit Ihren Engelsstimmen auf ganz zarte Weise und ließen die alljährliche Hektik in den Tagen vor den Festtagen vergessen.

Unter den Gästen waren neben Ehrenmitgliedern, SchützenkönigInnen, Schützinnen und Schützen der HSG auch viele Ehrengäste aus Kirche und Politik, d.h. der Stadt München, (z.B. Altoberbürgermeister Georg Kronawitter und befreundete Stadträte), des bayerischen Landtags, des Bezirks München und etliche ehrwürdige VertreterInnen von befreundeten regionalen Vereinen aus verschiedenen Sparten (Schützen, Fußball und Trachten).

Gemäß dem Satz des 1. Schützenmeisters Elmar Schmid „Advent ist die Zeit, in der wir kleine Streitigkeiten und Auseinandersetzungen begraben und es uns leisten sollten, besinnlich und friedlich miteinander zu feiern“ wurde durch den Abend einmal mehr wieder daran erinnert was Weihnachten in seiner Urbedeutung ausmacht: Die bedingungslose Liebe zueinander zu pflegen, die uns durch die Geburt eines unschuldigen Kindes, unseres Heilands offenbart wurde.



Dr. Liane Harant-Hahn

Pressereferentin der HSG München